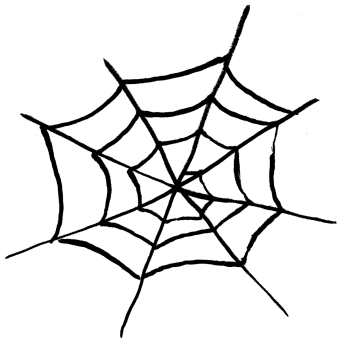
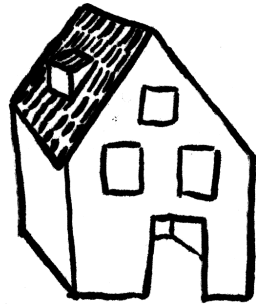
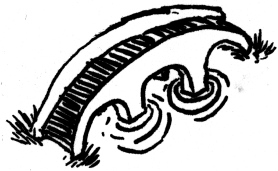




Offene Beratungsmaterialien

Diese Materialien umfassen Hilfen zur Selbsteinschätzung, zur Erfassung des Ist- und Soll-Standes, zur Kompetenzbilanzierung und zur Zielformulierung. Es sind Werkzeuge, die nicht auf den sprachlichen Bereich begrenzt sind, sondern für unterschiedlichste Themenbereiche eingesetzt werden können. Methoden und Materialien sind Hilfsmittel für den Berater und den Teilnehmenden, um den Beratungsprozess zu unterstützen. Bei ihrem Einsatz ist selbstverständlich die wertschätzende und interessierte Haltung des Beraters Grundvoraussetzung.

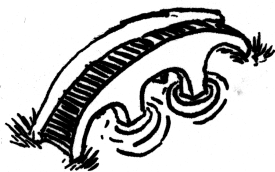
Beratung ist ein zeit- und arbeitsintensiver Prozess. Gedächtnisinhalte werden schrittweise ins Bewusstsein geholt und Gedanken entwickelt. Durch den Einsatz von Bildern bzw. Visualisierungen können komplexe Sachverhalte vereinfacht und Zusammenhänge oder Strukturen verdeutlicht (sowie z.B. auf Papier festgehalten) werden. Sie erleichtern so Perspektivänderungen und bereichern die Wahrnehmung des Teilnehmenden. Die regelmäßige Anregung zum Reflektieren im Beratungsprozess und aktive Auseinandersetzung mit den eigenen Fragen sollen bei dem Teilnehmenden zur Stärkung seines Selbstvertrauens, zur Selbstklärung und zur Übernahme von (mehr) Verantwortung für sein eigenes Lernen beitragen.

Bei verschiedenen Methoden eignet sich der Einsatz von beweglichen Kärtchen, um Dynamik und Bewegung klarer darzustellen und Veränderungen bewusster zu machen. Erarbeitete Bilder können abfotografiert werden, andere Arbeitsblätter können mit nach Hause genommen werden. Die Materialien können zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgegriffen werden und dazu dienen, über Veränderungen zu reflektieren.

Zur Frage, ob die Teilnehmenden selbst schreiben oder der Berater diese Aufgabe für ihn übernimmt, seien hier einige Gedanken genannt. Wenn der Teilnehmende selbst schreibt, ist er sehr aktiv. Möglicherweise bekommen Gedanken und Formulierungen eine stärkere Gewichtung für ihn und sind leichter verständlich, auch im Rückblick. Als Nachteil stellt sich vielleicht heraus, dass der Teilnehmende sehr viel Zeit für das Formulieren und Schreiben benötigt. Die Aufmerksamkeit kann sich vom Nachdenken über die Inhalte entfernen, besonders wenn noch viel Unsicherheit beim Schreiben besteht. Entscheiden Sie situativ, was besser geeignet ist.

Kurzvorstellung der Materialien

1. Brücke



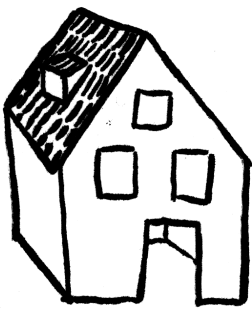
Die Brücke ist geeignet zur Darstellung von Übergängen. Damit kann der Ist- und der Soll-Zustand erfasst werden. Mögliche Fragen für den Einsatz dieser Methode sind: Was habe ich? Was kann ich? Was nehme ich mit? Was lasse ich da? Was soll auf der anderen Seite sein? Wie komme ich dahin?

2. Baum



Der Baum symbolisiert Entwicklung und welche Bedingungen es braucht, um zu wachsen. In den Wurzeln befinden sich Kompetenzen und Fähigkeiten, der Stamm ist der Weg, in der Krone zeigen sich Wünsche und Ziele. Da ein Baum auch von bestimmten äußeren Rahmenbedingungen abhängig ist, können diese hier ebenfalls mit erfasst werden. Dies dient auch als Unterscheidungsmerkmal, was durch den Teilnehmenden selbst beeinflussbar ist und was nicht. Anschließend geht es auch um die Frage, welche Aktivitäten notwendig sind, um z.B. mehr Wasser/Sonne zu bekommen.

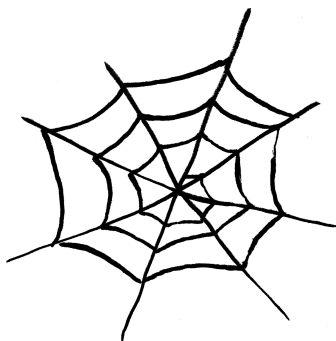
3. Haus



Das Haus bzw. der Hausbau soll den Lernenden den Prozesscharakter, z.B. von Sprachenlernen verdeutlichen. Vom Keller als Fundament/Basis über das Erdgeschoss bis hin zum Dach mit den dazugehörigen Verbindungselementen (Treppen, Lift) sind verschiedene Schritte notwendig. Der Hausbau eignet sich für Fragen: Was genau befindet sich in welchem Stockwerk? Was muss unbedingt vorhanden sein? Was ist eher zusätzlich und vielleicht verzichtbar? Was brauche ich, um weiterzubauen? Wofür möchte ich weiterbauen? Was kommt in welcher Reihenfolge?

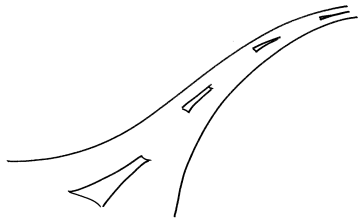
Eine Variation oder Ergänzung ist die „Lerntreppe“, wenn es darum geht, konkrete Schritte für den Übergang auf die nächste Ebene zu formulieren.

4. Spinnennetz



Ein Spinnennetz kann einfach an einer Tafel oder einem Blatt Papier aufgezeichnet werden. Es erfasst den Ist-Stand mit Fragen: Was sind meine Anker im Leben? Was bzw. wer hält mich und gibt mir Kraft? Was sind meine Ressourcen? Was passiert, wenn ein Anker reißt? Wodurch kann ein Anker reißen? Wie kann ich mir neue Anker schaffen?

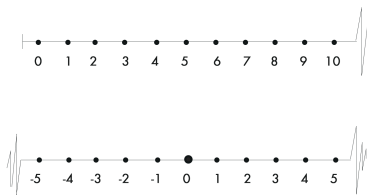
5. Straße



Die Straße ist ein Symbol für den Prozesscharakter des Lernens. Der Lernende befindet sich jetzt an einem bestimmten Punkt und bewegt sich dann weiter auf der Straße. (Vielleicht verlässt er sie auch.) Mögliche Fragen für den Einsatz der Straße sind: Wo stehe ich jetzt? Wie bin ich bis hierher gekommen? Wohin will ich? Wie viel habe ich schon geschafft? Welche Schritte muss ich machen, um weiterzugehen? Was erwartet mich am Ende der Straße?

Als Symbol für Entscheidungen und unterschiedliche Optionen eignet sich als Erweiterung oder Zusatz der Straße die „Weggabelung“. Damit lassen sich Ideen zu verschiedenen Entwicklungsmöglichkeiten erarbeiten.

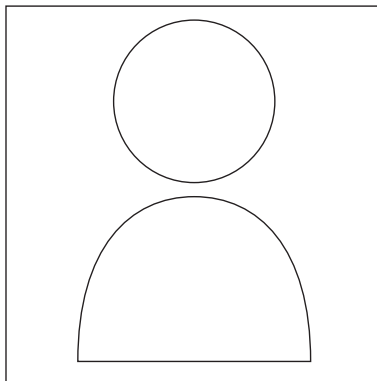
6. Skalen



Skalierungen sind eine bewährte Methode in der Beratung, um den Ist- und den Soll-Stand zu erfassen. Die einfache Einordnung in einem Zahlenbereich, z.B. von 1-10 (oder auch den Minusbereich einbeziehend von -10 bis +10) geschieht zunächst spontan und ohne viel sprachliche Erklärung. Die Einordnung des Teilnehmenden bietet aber eine gute Grundlage zur genaueren Klärung, was seine

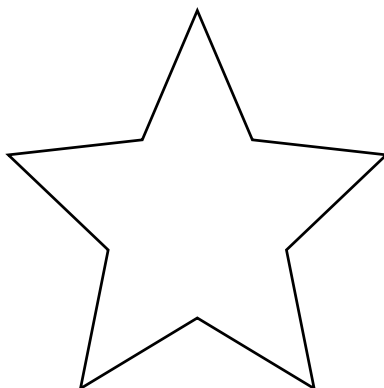
Bewertung bedeutet. Wie zufrieden bin ich mit meiner gegenwärtigen Situation? Wohin will ich? Was verbinde ich mit der Veränderung? Wie kann der Ist-Stand verändert werden. Dabei kann die Aufmerksamkeit auch auf kleine und umsetzbare Veränderungen gelenkt werden. Das Problem muss nicht komplett verschwinden, sondern nur erträglicher gemacht werden. Dafür reichen oft schon 1-2 Punkte Veränderung auf der Skala.

7. Köpfe



Die Köpfe stehen allgemein für soziale Kontakte im Leben des Teilnehmenden. Wen gibt es in meinem Leben? In welchem Verhältnis stehen die Personen zu mir (sowohl eine emotionale als auch räumliche Einordnung hinsichtlich Nähe und Distanz ist möglich)? Auf das Lernen bezogen können sie genutzt werden, um Lernpartner zu identifizieren. Ausgeschnitten als einzelne Kärtchen können sie auf einem Tisch, auf einem Papier oder im Raum angeordnet und verschoben werden.

8. Sterne



Angelehnt an Bewertungssysteme im Internet können die Teilnehmenden hier beurteilen, wie gut sie bestimmte Aufgaben in verschiedenen Bereichen aktuell bewältigen können oder wie gut verschiedene Fähigkeiten bei ihnen entwickelt sind. Das Sprachlernen betreffend können sie ihre Kompetenzen in den verschiedenen Fertigkeiten wie Lesen, Schreiben, Sprechen, Hören oder in alltäglichen Situationen (z.B. in der Schule/Ausbildung, beim Arzt, bei der Behörde, am Arbeitsplatz) einschätzen. Der Einsatz von Sternen (oder Punkten) eignet sich auch zum Priorisieren von Zielen, wenn z.B. in den ersten

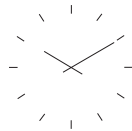
Beratungsgesprächen klar wird, dass verschiedene Probleme bestehen und um einen Fokus herzustellen: Was ist mir im Moment am wichtigsten? Worauf möchte ich mich jetzt konzentrieren?

9. Gewichtheber



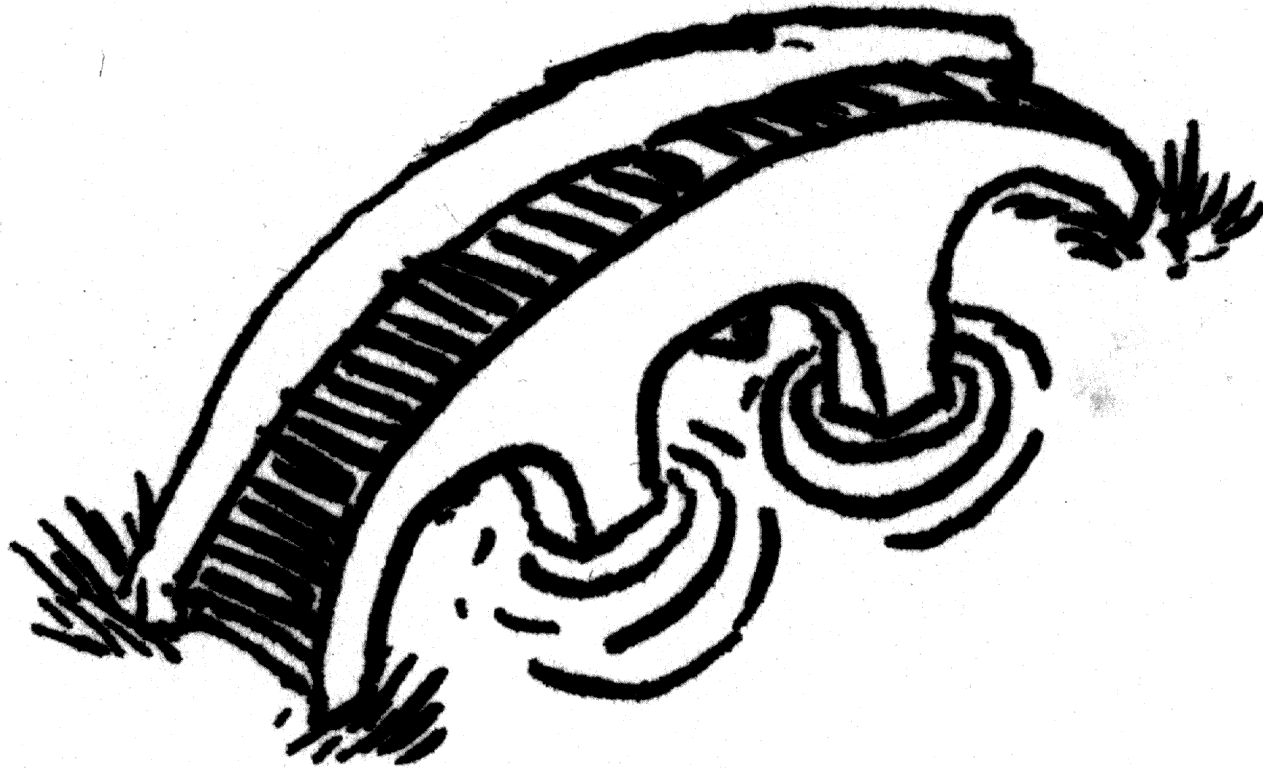
Die Gewichtheber dienen zur Unterstützung der Einschätzung von Problemen und ihres Schweregrads. Sie sind flexibel einsetzbar für unterschiedliche Bereiche. Die Einschätzung von Leichtigkeit/Einfachheit bestimmter Aufgaben kann genutzt werden, um Ressourcen zu erfassen und Strategien bewusst zu machen: Was fällt mir leicht? Was fällt mir schwer? Woran kann das liegen?

10. Weitere Symbole für Ressourcen



Hier finden Sie verschiedene Icons (Bücher, Zeit, Köpfe, Gehirn, Orte), die sie als Kärtchen nutzen können. Die Bilder dienen als Orientierung, als Angebote für Teilnehmende, die über ihre Ressourcen bisher kaum reflektiert haben und zunächst ein paar Anregungen brauchen, wie und womit sie Lernen und was darüber hinaus noch notwendig und hilfreich sein kann. Mögliche Fragen sind hier: Was habe ich? In welchem Umfang? Wie funktioniert mein Lernen bisher? Was brauche ich noch? Woher bekomme ich, was ich brauche?

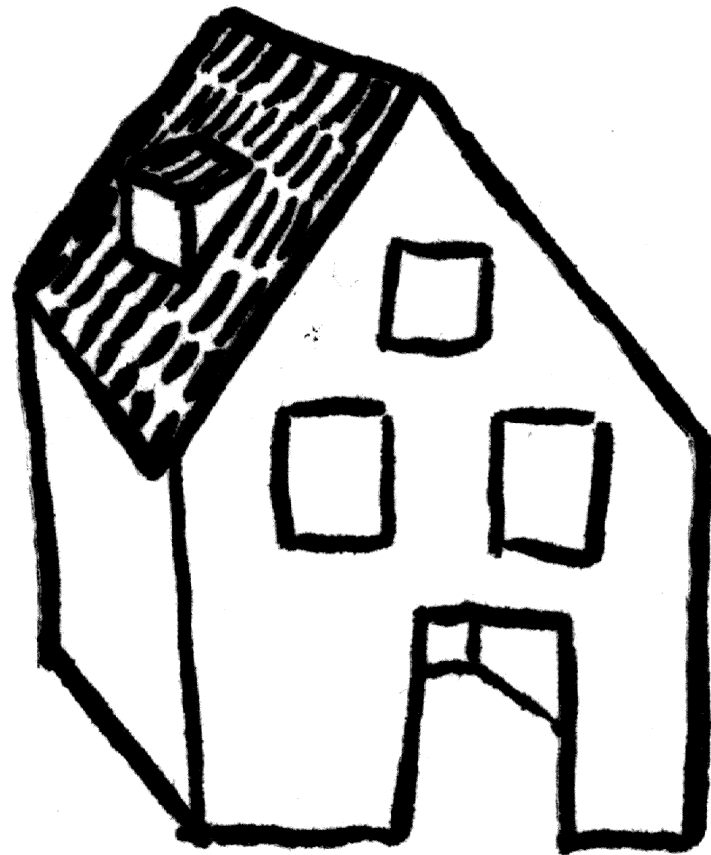
1. Brücke



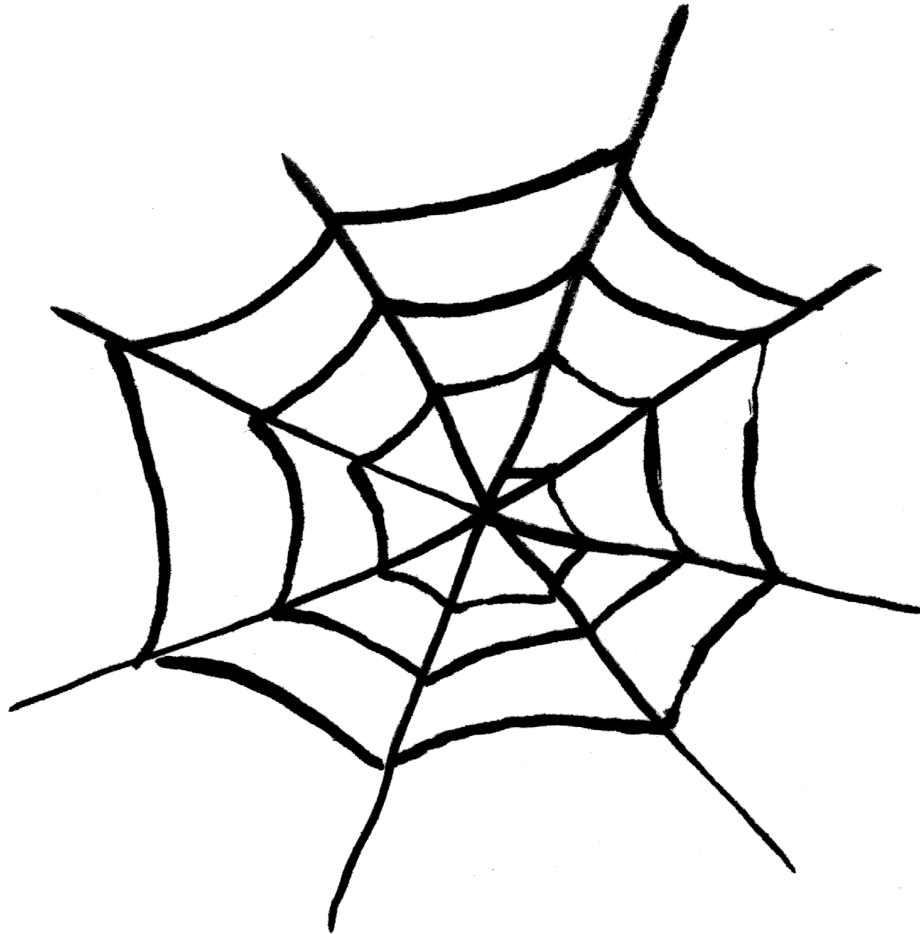
2. Baum



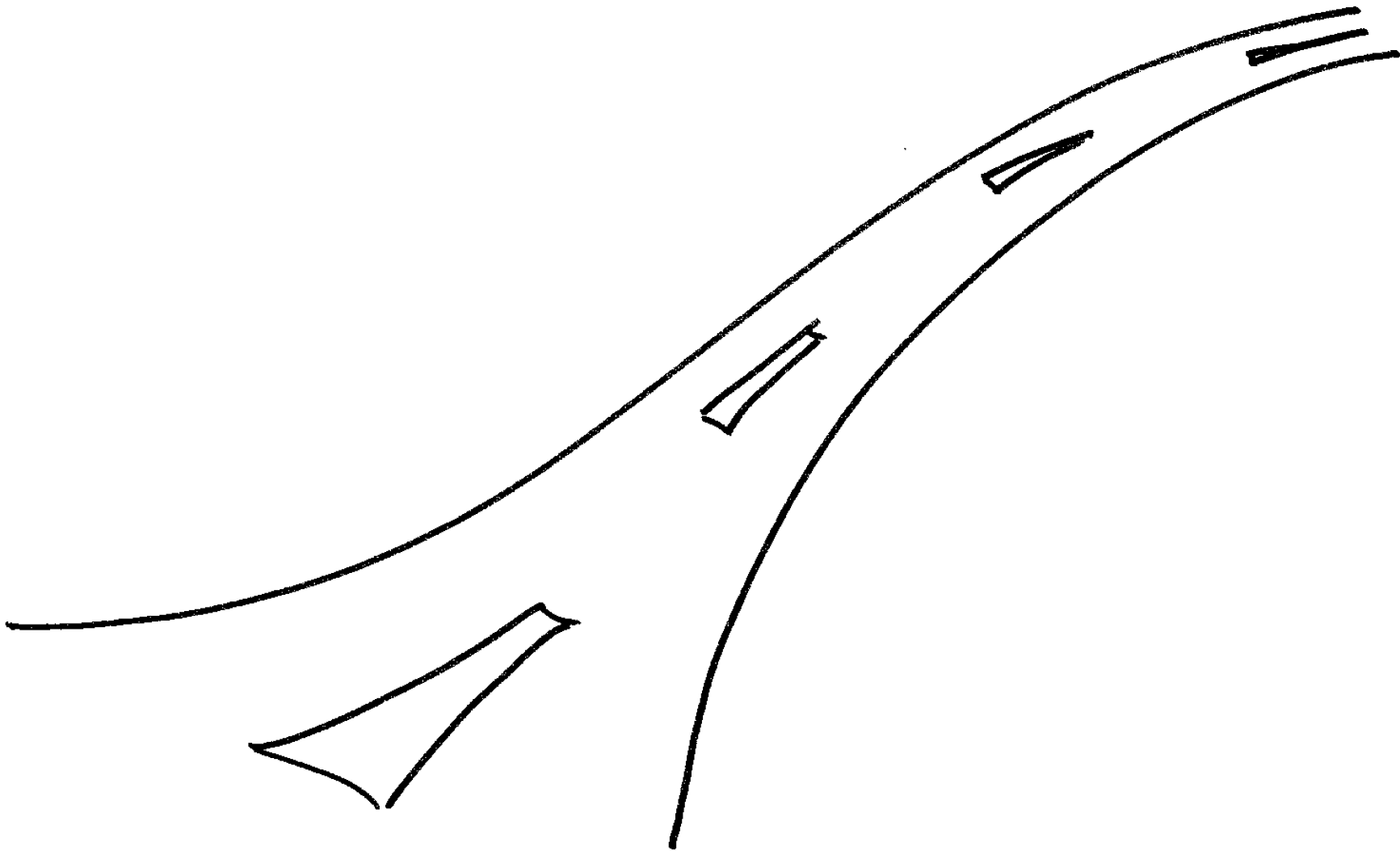
3. Haus



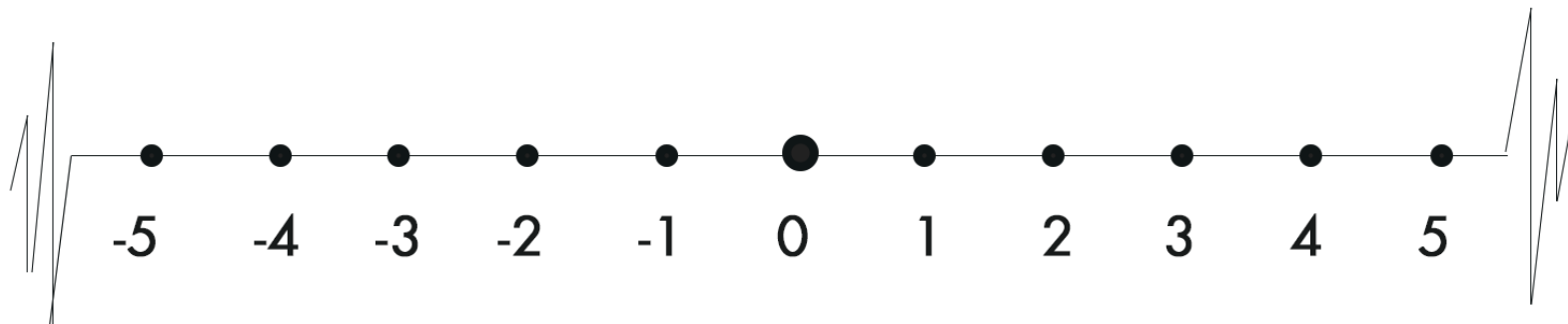
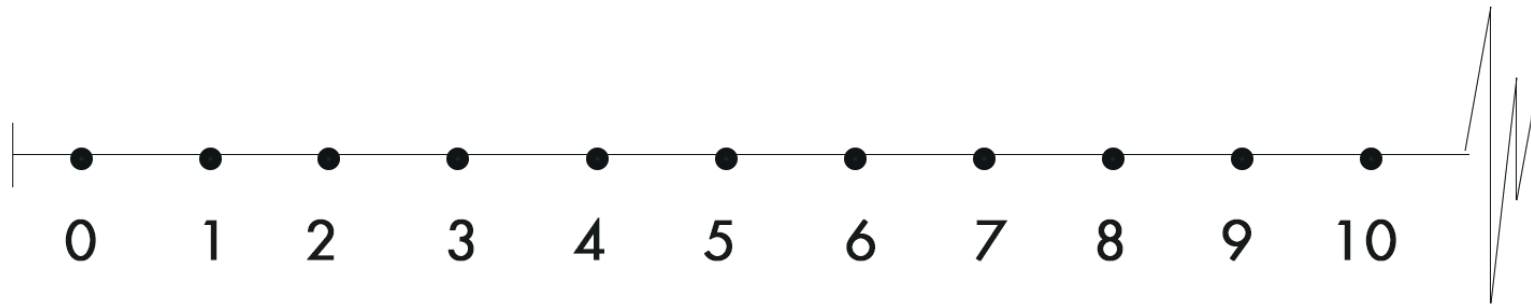
4. Spinnennetz



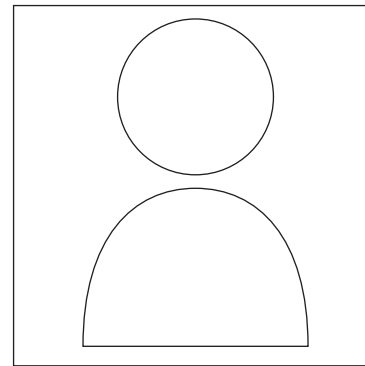
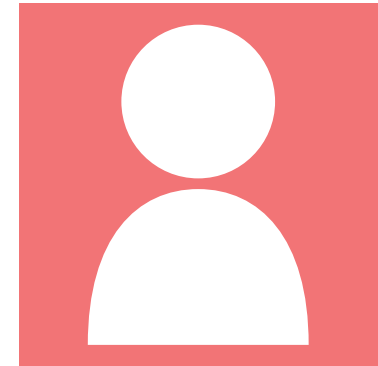
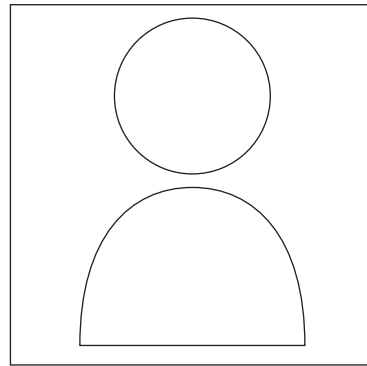
5. Straße



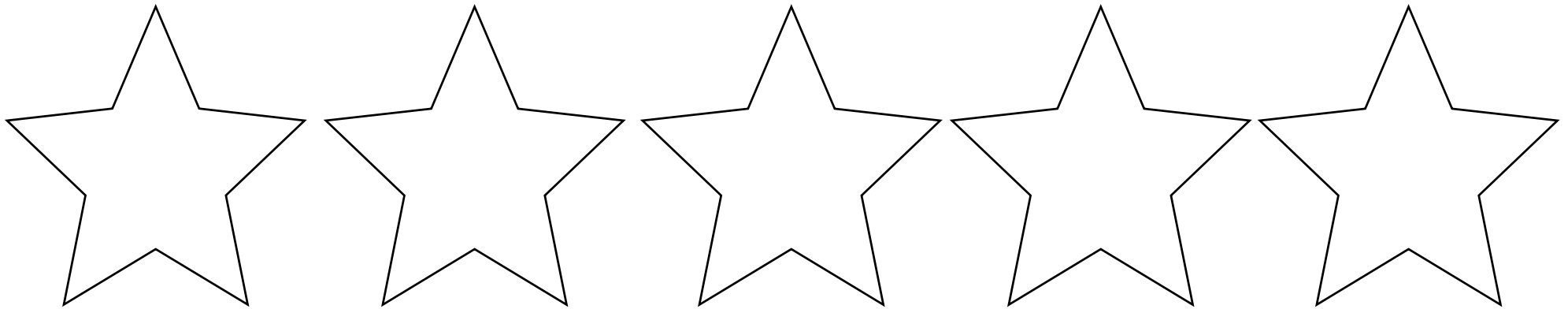
6. Skalen



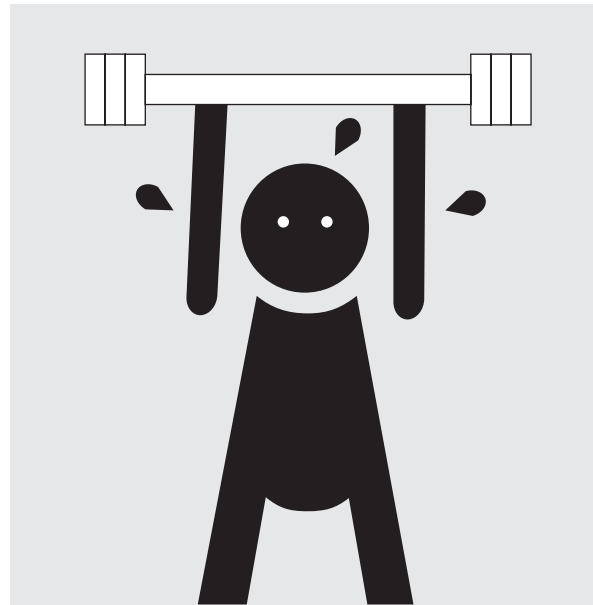
7. Köpfe



8. Sterne



9. Gewichtheber



10. Weitere Symbole für Ressourcen

